



Mediterraner Naturpool für Perfektionisten

Es ist nicht jedermanns Sache, mit Fischen und Libellen um die Wette zu schwimmen. Mit moderner Architektur und einer konsequenten Trennung von bewuchsfreiem Schwimm- und bepflanztem Filterbereich realisierte die Zebra AG im schweizerischen Oberrohrdorf einen rein biologisch geklärten Naturpool mit mediterranem Flair, dessen Design jedem Vergleich mit anderen repräsentativen Pools standhält.

Die privilegierte Lage des privaten Anwesens in Oberrohrdorf/Schweiz öffnet einen atemberaubenden Blick auf das Panorama der Schweizer Alpen. Die Gartenanlage blieb zunächst praktisch unbepflanzt, Rasen und Betonverbundsteine prägten das Bild. Stilvoll baden ohne Kompromisse war die Vorgabe für die Planer der Zebra AG. Passend zum Haus, das sechs Jahre zuvor auf dem stark abschüssigen Gelände errichtet worden war, sollte eine repräsentative Anlage mit südländischem Flair in moderner Architektur und Bauweise entstehen.

Anspruchsvolle Vorgaben

Eine klare räumliche Trennung von Schwimmbereich und biologischer Wasseraufbereitung waren vom Auftraggeber gewünscht. Weitere Punkte auf der Wunschliste der Bauherren: Poolheizung

und -abdeckung, Gegenströmung und Beleuchtung in Becken und Garten. Eine klare Linienführung war nötig, und die unterschiedlich hohen Ebenen im Garten wollten verbunden werden.

Der Schwimmteichbauer gestaltete eine Anlage mit drei verbundenen Becken und einer Wasserfläche von insgesamt 39 m². Das obere Wasserbecken, vom Sitzplatz am Haus aus einsehbar, speist über eine zwei Meter hohe Granitplatte einen zum Schwimmbecken herabfallenden Wasservorhang. Der Schwimmbereich – 3,50 Meter breit, knapp doppelt so lang und 1,40 Meter tief – ist aus wasserdichtem Sichtbeton gefertigt und weist einen überflutenden Rand auf, über den die 10 m² messende Filterzone im unteren Becken gespeist wird. Sämtliche Schächte wurden versteckt verlegt, der Pumpenschacht wegen möglicher Geräuschbildung in einem abgelegenen Winkel angelegt.



Überlaufend: Das aufbereitete Wasser fließt dem Schwimmteich über ein Becken und eine Wasserwand wieder zu.

Mediterraner Naturpool für Perfektionisten

Es ist nicht jedermanns Sache, mit Fischen und Libellen um die Wette zu schwimmen. Mit moderner Architektur und einer konsequenten Trennung von bewuchsfreiem Schwimm- und bepflanztem Filterbereich realisierte die Zebra AG im schweizerischen Oberrohrdorf einen rein biologisch geklärten Naturpool mit mediterranem Flair, dessen Design jedem Vergleich mit anderen repräsentativen Pools standhält.

Die privilegierte Lage des privaten Anwesens in Oberrohrdorf/Schweiz öffnet einen atemberaubenden Blick auf das Panorama der Schweizer Alpen. Die Gartenanlage blieb zunächst praktisch unbepflanzt, Rasen und Betonverbundsteine prägten das Bild. Stilvoll baden ohne Kompromisse war die Vorgabe für die Planer der Zebra AG. Passend zum Haus, das sechs Jahre zuvor auf dem stark abschüssigen Gelände errichtet worden war, sollte eine repräsentative Anlage mit südländischem Flair in moderner Architektur und Bauweise entstehen.

Anspruchsvolle Vorgaben

Eine klare räumliche Trennung von Schwimmbereich und biologischer Wasseraufbereitung waren vom Auftraggeber gewünscht. Weitere Punkte auf der Wunschliste der Bauherren: Poolheizung

und -abdeckung, Gegenstromanlage und Beleuchtung in Becken und Garten. Eine klare Linienführung war nötig, und die unterschiedlich hohen Ebenen im Garten wollten verbunden werden.

Der Schwimmteichbauer gestaltete eine Anlage mit drei verbundenen Becken und einer Wasserfläche von insgesamt 39 m². Das obere Wasserbecken, vom Sitzplatz am Haus aus einsehbar, speist über eine zwei Meter hohe Granitplatte einen zum Schwimmbecken herabfallenden Wasservorhang. Der Schwimmbereich – 3,50 Meter breit, knapp doppelt so lang und 1,40 Meter tief – ist aus wasserdichtem Sichtbeton gefertigt und weist einen überflutenden Rand auf, über den die 10 m² messende Filterzone im unteren Becken gespeist wird. Sämtliche Schächte wurden versteckt verlegt, der Pumpenschacht wegen möglicher Geräuschbildung in einem abgelegenen Winkel angelegt.

Maßarbeit mit edlem Material

Diamantgesägter Onsernone, ein natürliches Granitgestein aus dem Tessin, ist das prägende optische Element des Pools. Nicht nur in Gestalt der zwei Meter hohen und 1,85 Meter breiten geschliffenen Granitplatte, auch bei der Beckenumrandung und den Treppen im Poolbereich kommt das edle Gestein voll zur Geltung. Absolute Maßarbeit verlangte die Verlegung des für bessere Rutschsicherheit geflammten Onserone im Überflutungsbereich der Beckenumrandung: Die Höhendifferenz auf rund 18 Meter Länge liegt unter einem Millimeter, um den optisch faszinierenden gleichmäßigen Wasserfilm rings um den Pool zu garantieren. Außer im Bereich der großen Granitplatte läuft eine schmale eingelassene Ablaufrinne rund um das Becken.

Sichere Technik und größter Komfort

Ein Höchstmaß an Sicherheit und Komfort wurde im Schwimmbereich verwirklicht. Unter dem Holzdeck wartet die vom seitlichen Pumpenschacht aus betriebene Gegenstromanlage auf ihren

Einsatz. Die Poolabdeckung wurde unter der großen Granitplatte mit Wasservorhang verstaute. Ein separater Motorschacht im unteren Filterzonenbecken, abgedeckt mit einem Holzrost, beherbergt den Antrieb der Abdeckung. Bei geschlossenem Becken ruht die Abdeckung stabil auf einem extra eingelassenen Absatz im Pool. So kann niemand versehentlich die geschlossene Abdeckung in das Wasser drücken und dabei selbst in Gefahr geraten.

Farbenfroh: Grau und Grün, Schwarz und Weiß sind die Farben dieses extravaganten Schwimmteiches.



Einladend: Geometrische Formen fügen sich optimal ins Thema des formalen Gartens.

Computergesteuert und per Infrarotempfänger mit Fernbedienung im Haus und im Außenbereich werden die Beleuchtung unter und über Wasser, der Wasservorhang und die Poolabdeckung bedient. Der Wasservorhang wird zudem mit Hilfe eines elektrischen Ventils per Zeitschaltuhr geregelt. Um angenehme Wassertemperaturen bei jedem Wetter sicherzustellen, führt eine isolierte Warmwasserleitung vom Heizungsraum des Hauses in den Pumpenschacht. Ein Temperaturfühler kontrolliert die Wärmeabgabe über Wärmetauscher.

Die Unterwasserbeleuchtung sorgt nicht nur im Schwimmbereich, sondern auch in dem für die Ansicht vom Haus wichtigen oberen Becken für eine besondere Atmosphäre. Je nach Jahreszeit fließt das Wasser zu unterschiedlichen Tageszeiten. Dadurch wird der Pool im Frühling und Herbst am Tage zusätzlich zur vorhandenen Heizung natürlich erwärmt, im Sommer dagegen während der Nacht gekühlt.

Erforderliche Frischwasserzufuhren werden über ein spezielles Niveauekontrollsystem automatisch bei niedrigstem

Täuschend: Die Wasserfläche glänzt wie eine polierte Steinfläche, umschlossen von einem eleganten Rahmen.

Kompakt: Die Terrasse vereint auf kleinem Raum stilvoller die Sitzgelegenheit für gemütliche Stunden am Schwimmteich mit der Außendusche.

Wasserstand auf das Maximum aufgefüllt. Zur Kontrolle ist dabei eine eigene Wasseruhr integriert.

Beste Wasserqualität

Zusätzlich zur biologischen Reinigung mit dem Aquaviva System wird das Wasser im Druckfilter gesäubert und dem obersten Becken zugeführt. Den Pflanzen in der Filterzone stehen in einem speziell für Schwimmteichpflanzen neu angebotenen Substrat, dem Aquaviva Fertigteichgrund 05. Das rasante Wachstum der Wasserpflanzen bereits unmittelbar nach dem Einsetzen übertraf sämtliche Erwartungen.

Vom Filterzonenbecken auf der untersten Ebene des Geländes saugt eine große Pumpe über einen schwimmenden Skimmer Wasser an. Vor der großen Granitplatte stürzt das Wasser schließlich in den Pool. Über den Rand des Schwimmbeckens läuft es in die Rinne und wird von versteckten Rohren nach unten in das Filterzonenbecken geleitet.



Reinigend: Das in die Überlaufrinne fließende Wasser wird in der angeschlossenen Regenerationszone aufbereitet.

Eine kleinere Pumpe mit Unterwasseransaugung beschickt die Filterzone. Obwohl diese nur rund ein Viertel der Wasserfläche ausmacht, reicht sie mit diesem System aus, um ganzjährig eine einwandfreie Wasserqualität zu gewährleisten, so Franz Folghera von der Zebra AG. Inzwischen könne das Unternehmen sogar Naturpools mit einer Filterzone von lediglich 15 Prozent der Gesamtfläche anbieten.

Gasflaschen für die Fackeln wurden jeweils daneben in separaten Schächten eingelassen, die aus Sicherheitsgründen mit Abluftleitungen versehen wurden. Wie im Wasser, so auch an Land ist die Bepflanzung sorgsam ausgewählt. Winterharte Agaven sowie ein großer Feigenbaum und eine große Hängezeder – automatisch bewässert wie der gesamte Garten – unterstreichen das mediterrane Flair des Gesamtkonzepts.

Florian Gerlach

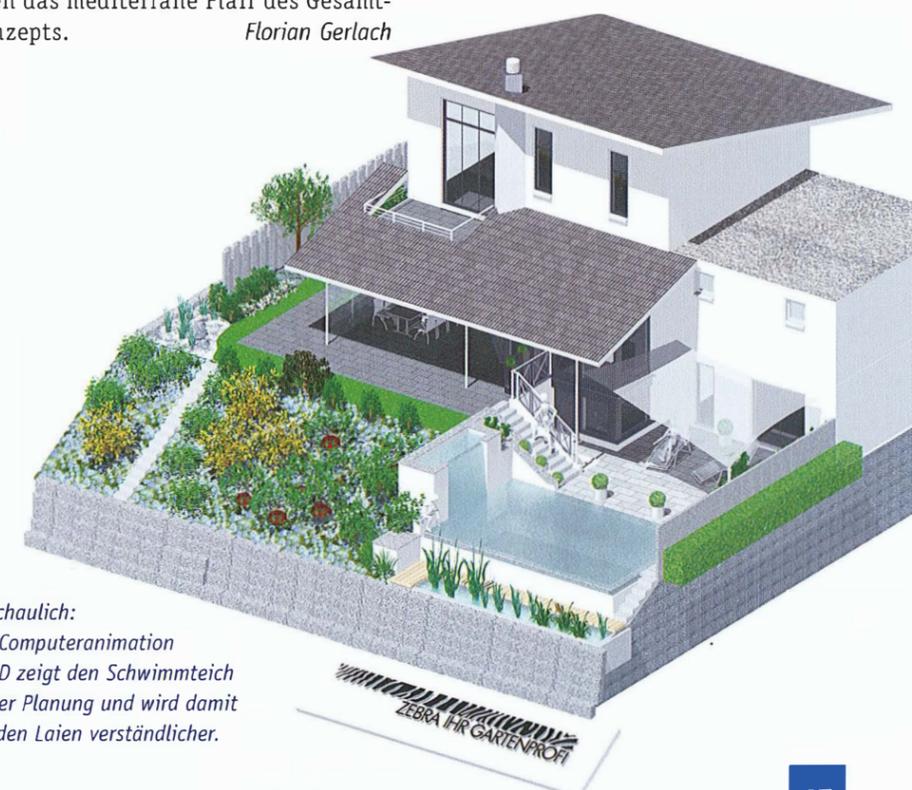
Naturpool als Epizentrum der Neugestaltung

Der Bau dieses Naturpool gab für den Auftraggeber den Anstoß, die umliegenden Flächen ebenfalls komplett umzubauen. Vom italienischen Monte Soglio stammt der gleichnamige weiße Paragneis, der im Sitzplatzbereich verwendet wurde. Auf beiden Ebenen kam das auch als Lapacho bekannte äußerst haltbare Ipe-Holz aus Brasilien zum Einsatz. Das Igel-Befestigungssystem erleichterte die schnelle Verlegung ohne sichtbare Schrauben.

Eine Außendusche mit geschliffenem Onserone-Granit wurde auf der untersten Ebene installiert und mit Kalt- und Warmwasseranschluss ausgestattet. In diesem Bereich – entlang der Grundstücksgrenze – verläuft auch eine Sichtschutzwand mit Edelstahlposten und grau beschichteten Vollkernplatten.

Zwei in den Boden eingelassene Gasfackeln runden das stimmungsvolle Ambiente am hausnahen Sitzplatz ab, für den Dedon-Möbel gewählt wurden. Die

Anschaulich: Die Computeranimation in 3D zeigt den Schwimmteich in der Planung und wird damit für den Laien verständlicher.



Der Schwimmteich